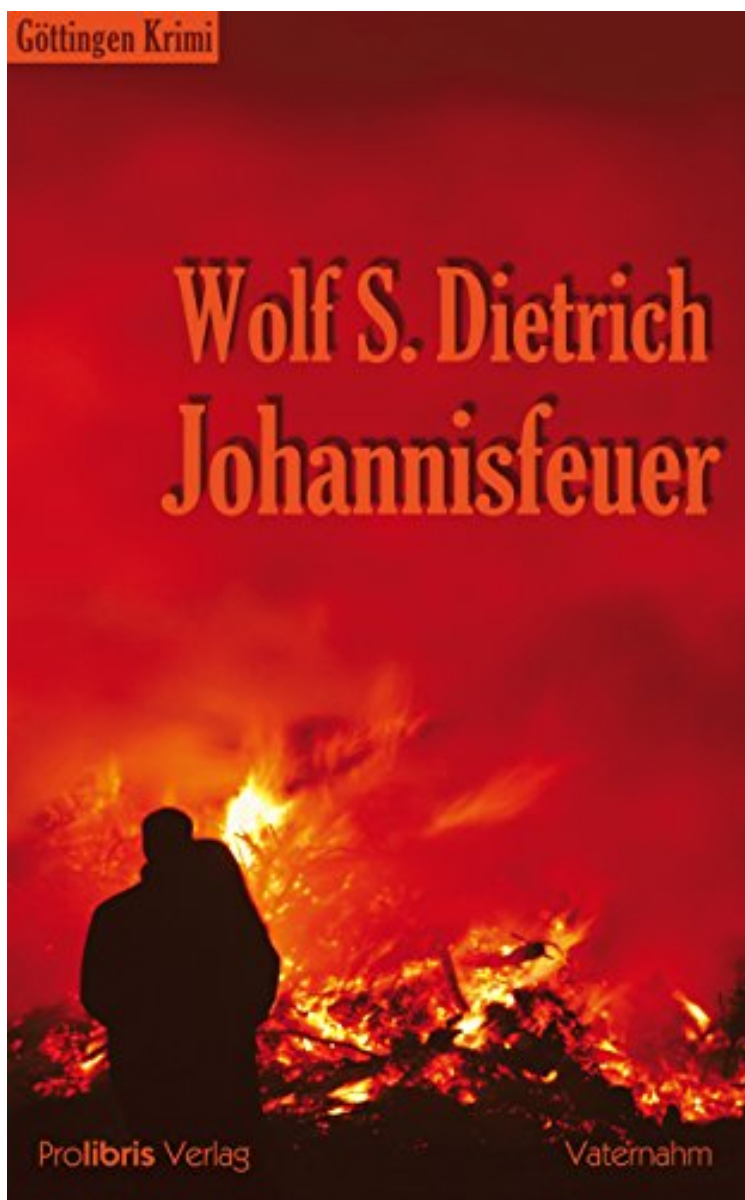


(Read ebook) Johannisfeuer

## Johannisfeuer

Von Wolf S. Dietrich

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #201454 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-08Erscheinungsdatum:  
2013-03-08File Name: B00BR3QJO0 | File size: 30.Mb

**Von Wolf S. Dietrich : Johannisfeuer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Johannisfeuer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Erstklassig recherchiertes, kurzweilig geschriebenes KrimiVon Florian HillebergDie Bewohner der Stadt Gttingen stehen noch immer unter dem Eindruck des Brandes, dem der Turm der Johanniskirche zum Opfer fiel. Doch es geht

weiter, und eine regelrechte Serie von Bränden verunsichert die Bevölkerung. Anna Lehnhoff, Redakteurin bei der örtlichen Tageszeitung, hat eigentlich nur indirekt mit den Brandstiftungen zu tun. Anders als ihr Freund Sven, der als Kommissar bei der Polizei arbeitet und zur Sonderkommission gehört, welche die Fälle bearbeitet. Anna hingegen recherchiert am Gymnasium ihrer Freundin Lea über die aktuelle Bildungspolitik und lernt dort den sympathischen Lehrer Ingo kennen, der ihre Gefühle gehörig durcheinander wirft. Der Abend einer Schulaufführung endet mit einem Feuer, dem der Naturwissenschaftstrakt der Schule zum Opfer fällt. In den Brandrückständen findet man eine Leiche und plötzlich wird Ingo zum Hauptverdächtigen. Anna beginnt auf eigene Faust zu recherchieren und lüftet dem Brandstifter direkt in die Fänge. Mit 'Johannisfeuer' legt der renommierte Krimi-Autor Wolf S. Dietrich seinen dritten Roman vor, der in Göttingen spielt. Hauptfigur ist auch in diesem Fall Anna Lehnhoff, Redakteurin und Journalistin bei der Tageszeitung, die, wie es sich für eine gute Reporterin im Krimi gehört, ihre Nase in Dinge steckt, die sie eigentlich nichts angehen. Die Figur wurde von Dietrich sehr liebevoll, glaubhaft und ein wenig spleenig gestaltet, was den Sympathie-Bonus deutlich steigert. Doch Anna Lehnhoff hat auch ihre Ecken und Kanten und bleibt in ihren Handlungen immer menschlich, was erklärt, dass sie sich bald zwischen zwei Männern hin- und hergezogen fühlt. Hier liegt indes die einzige Krux des Romans, der bisweilen ein wenig zu tief in die Gefühle eines Liebes- und Beziehungsromans abgleitet und die eigentliche Geschichte aus den Augen zu verlieren droht. Dennoch bleibt die Spannung im Großen immer erhalten und steigert sich zum Finale hin stetig weiter, bis sie im gelungenen Showdown kulminiert. Dass der Autor den Hintergrund des Plots mit einem tatsächlichen Ereignis untermauert, das die Gemüter der Göttinger lange Zeit erhitzte, ist ein zusätzlicher Bonus, der dem Roman noch mehr Authentizität verleiht. Dietrich hat sich im Laufe seiner Bücher eine stattliche Anzahl an Charakteren geschaffen, die er immer wieder auftreten lässt, und die sich weiterentwickeln und mit ihren Aufgaben und Erlebnissen sprichbar wachsen. Der Leser hat bei dem Buch das Gefühl alte Bekannte wiederzusehen, und das macht den Roman so besonders. In der Charakterisierung der zwielichtigen Gestalten indes neigt der Autor gelegentlich zu klischeehafteten Darstellungen. Die Erklärung liefert Dietrich selbst im eigenen Roman, wenngleich in einem anderen Kontext, denn ein Klischee wird zu einem Klischee, weil es oft die Wahrheit ist. Der Verlag bewirbt den Roman als 'Göttingen-Krimi', was durchaus gerechtfertigt ist. In Zeiten in denen Krimis mit Lokalkolorit den Zeitgeist treffen, gelingt Dietrich der schwierige Balanceakt zwischen Beschreibungen von Ortlichkeiten und jener Verallgemeinerung, die verhindert, dass ein Nicht-Göttinger das Gefühl bekommt einen Reiseführer zu lesen, vortrefflich. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fand ich gut. Von pegro. Als ehemaliger Bewohner Göttingens, der gerade zu der beschriebenen Zeit dort gelebt hat, hat mir das Buch echt Spass gemacht. OK., vielleicht könnte es für einen Krimi-Leser sein (ich persönlich brauche nicht soviel Blut...) aber eine Geschichte in eine Rahmenhandlung aus realen Gegebenheiten zu packen gefiel mir schon sehr. In meinen Augen empfehlenswert, nicht nur für Göttingen-Kenner / -bewohner. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein gelungenes Buch - von der ersten bis zur letzten Seite. Von Tillja Catalano. Also fuer mich als Exilgoettingerin war dieses Buch genau die richtige Lektüre! Ich habe es von der ersten bis zur letzten Seite genossen und bin den Protagonisten in meiner Phantasie durch die Strassen Goettingens gefolgt. Flussig geschrieben und nie langweilig, die richtige Bettkantenlektüre fuer Krimiliebhaber und Goettingen-Nostalgiker!

Kurzbeschreibung Eine Serie von Bränden versetzt Göttinger Bürger seit Monaten in Unruhe. Nach dem verheerenden Feuer, das im Januar 2005 den Nordturm der Johanniskirche zerstörte, brennen im Lauf des Jahres mehrere Häuser im Stadtgebiet. Dann steht der naturwissenschaftliche Trakt des Carl-Friedrich-Gau-Gymnasiums in Flammen. Im Zentrum der Brandstelle wird eine Leiche gefunden. Kriminalkommissar Sven Petersson glaubt an einen Mord und ermittelt gegen einen Kollegen des Verstorbenen. Seine Freundin, die Journalistin Anna Lehnhoff, ist jedoch von der Unschuld des Verdächtigen überzeugt und forscht auf eigene Faust nach ... Kurzbeschreibung Eine Serie von Bränden versetzt Göttinger Bürger seit Monaten in Unruhe. Nach dem verheerenden Feuer, das im Januar 2005 den Nordturm der Johanniskirche zerstörte, brennen im Lauf des Jahres mehrere Häuser im Stadtgebiet. Dann steht der naturwissenschaftliche Trakt des Carl-Friedrich-Gau-Gymnasiums in Flammen. Im Zentrum der Brandstelle wird eine Leiche gefunden. Kriminalkommissar Sven Petersson glaubt an einen Mord und ermittelt gegen einen Kollegen des Verstorbenen. Seine Freundin, die Journalistin Anna Lehnhoff, ist jedoch von der Unschuld des Verdächtigen überzeugt und forscht auf eigene Faust nach ... über den Autor und weitere Mitwirkende Wolf S. Dietrich lebt heute als freier Autor in Göttingen und an der Nordseeküste bei Cuxhaven. Wolf S. Dietrich studierte in Göttingen Germanistik und Theologie, arbeitete als Lehrer, als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der dortigen Universität und als Didaktischer Leiter einer Gesamtschule. Der Mritz-Kreis gehört zu seinen bevorzugten Reisezielen. Der Autor ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur.